



Das Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung e.V. (IRS)  
in Erkner bietet **ab dem 01.05.2017** ein

## **Praktikum**

in den Projekten:

**Stadtquartier 4.0**<sup>1</sup> Soziale Innovationen und nachhaltige Stadtentwicklung,  
Urban Farming und Logistik in Berlin

**CultCon**<sup>2</sup> Kulturelle Räume, Vulnerabilität und Resilienz gegenüber Naturgefahren  
in Deutschland und Polen

### **Was Sie erwartet:**

- Fundierte Einblicke in die Praxis sozialwissenschaftlicher Forschung am IRS
- Einbindung in die Erarbeitung und Durchführung qualitativer und quantitativer Befragungen
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Diskursanalysen
- Mitarbeit bei der sozialwissenschaftlichen Analyse (je nach Profil insb. Transkription in Deutsch und ggf. bei Kenntnissen Polnisch, Datenaufbereitung)
- Recherchetätigkeiten
- angenehme Arbeitsatmosphäre und flexible Arbeitszeiten

### **Ihr Profil:**

- Fortgeschrittenes Studium der Soziologie, Humangeographie, Kulturwissenschaft, Politikwissenschaft oder vergleichbarer Disziplinen
- Interesse und gute Kenntnisse in Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung
- Sehr gute analytische Fähigkeiten für Recherchetätigkeiten
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift für den Austausch im internationalen Team, idealerweise Polnischkenntnisse

Das Praktikum kann in Voll- oder Teilzeit absolviert werden und umfasst maximal 12 Wochen. Eine Bewerbung mit einer Aussage zu Ihren Interessen, Ihrem Lebenslauf (mit aktuellem Notenspiegel) und Ihrer Immatrikulationsbescheinigung richten Sie bitte **bis zum 12.04.2017** per E-Mail an das

Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung (IRS)

Flakenstraße 29-31

15537 Erkner

monika.koeppen@leibniz-irs.de

Weitere Auskunft erteilt: Thorsten Heimann, 03362-793154, thorsten.heimann@leibniz-irs.de

---

<sup>1</sup> Sozialwissenschaftliche Begleitforschung bei der Neuentwicklung von nachhaltigen, integrierten Infrastrukturen im Berliner Holzmarkt Areal

<sup>2</sup> CultCon: Sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung zu kulturellen Unterschieden im Umgang mit flussbezogenen Gefahren in Städten entlang der Oder